

MAGAZIN
FÜR UNS

08
12



Wohnstätten

Knack
punkt



- Bunt und zukunftsorientiert: Eine Ausbildung in der Immobilienbranche
- Jugendstil: Das Leben als sinnliches Erlebnis
- Schutz vor Schädlingen
- Mit Lehm und Kalk schöne Wände gestalten und ein gutes Klima schaffen

Knackpunkt

Neue Betreuerin im Eichholz spricht türkisch

Seit zwei Jahren betreut Ute Freund als Gemeindegewerterin die Bewohner des Wohnquartiers „Eichholz“. Sie berät und betreut Jung und Alt zu Fragen der ambulanten Hilfen, bei der Familienpflege, bei Anträgen zur Pflegeversicherung oder bei Behördengängen. Der erfolgreichen Arbeit des Gemeinschaftsprojekts der Ökumenischen Sozialstation Sindelfingen – unterstützt vom Krankenpflegeverein Sindelfingen – und der Wohnstätten Sozialstation sind jedoch Grenzen gesetzt. „Wir haben festgestellt, dass wir einen großen Teil der muslimischen Bewohner im Eichholz nur sehr schwer erreichen. Sprachliche und kulturelle Barrieren haben unser Betreuungsangebot für diesen Personenkreis bisher sehr eingeschränkt“, erklärt Ute Freund. Daher wird sie ab Mai 2012 von einer türkischsprachigen Fachkraft bei ihrer Arbeit im Büro in der Theodor-Heuss-Straße 109 unterstützt. Yasemin Yüzbası ist psychologische Beraterin und versteht ihre zukünftige Arbeit als „Kulturdolmetscherin“: „Ich komme aus dem gleichen Kulturkreis und spreche die gleiche Sprache. Ich möchte mit meiner Arbeit sicherstellen, dass muslimische Familien die gleiche Unterstützung und Hilfe erhalten wie die anderen Bewohner im Eichholz.“ In den kommenden Wochen wird sie gemeinsam mit Ute Freund Kontakt zu den Muslimen im Eichholz aufnehmen. „Unser Ziel ist es, Vertrauen aufzubauen und das kostenlose Hilfs- und Betreuungsangebot z. B. bei Arztbesuchen oder beim Ausfüllen von Formularen bekannter zu machen“, erklärt Yasemin Yüzbası. Zu erreichen sind Ute Freund und Yasemin Yüzbası unter der Telefonnummer (07031) 4 67 76 68 im Büro der Gemeindegewerterin im Eichholz, Theodor-Heuss-Straße 109. ■



Ute Freund



Yasemin Yüzbası

In technischen Notfällen

Sie erreichen die **Zentrale** der »Wohnstätten« telefonisch unter **07031 6109-0**

vormittags:

Mo.–Fr. 9:00–12:00 Uhr

nachmittags:

Mo.–Mi. 14:00–16:00 Uhr
Do. 14:00–17:30 Uhr

Bei technischen Notfällen, die montags bis donnerstags ab 16:30 Uhr und freitags ab 12:30 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen eintreten, steht für Sie ein technischer **Notruf** zur Verfügung. Wählen Sie: **0172 7197679**

Bei nicht eiligen Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren zuständigen Hausmeister oder den Handwerker, der tagsüber zu den normalen Sprechzeiten zu erreichen ist.

Immobilienangebote

Aktuelle Objekte (Stand bei Redaktionsschluss)

Gebrauchte Immobilien

Renningen-Malmsheim,

In den Mauren 4, Erdgeschoss, 3-Zimmer-Eigentumswohnung, 75 m² Wohnfläche, Westterrasse, separates WC, Baujahr 2001

Kaufpreis: 162.200 € inkl. 1 TG-Box, nur für Kapitalanleger

Objekt 616.010

Neubauobjekte

Sindelfingen-Maichingen, Allmendäcker

Eigentumswohnung in der Anna-Reich-Straße 31, Erdgeschoss, 3,5 Zimmer, 92 m² Wohnfläche, große Südterrasse mit Gartenanteil, Tageslichtbad mit Badewanne und WC, zusätzlich separate Dusche mit WC, offene Küche, Parkettboden, Fußbodenheizung, bezugsfertig Winter 2013

Kaufpreis: 236.800 € + TG-Stellplatz 13.900 €

Objekt 53.018

Sindelfingen-Maichingen, Allmendäcker

Einfamilienhaus Nane-Wolf-Weg 22, ca. 155 m² Wohnfläche auf 299 m² großem Grundstück, Garage, 2 Tageslichtbäder und separates Gäste-WC, Terrasse, Balkon und Dachterrasse, Parkettboden und Fußbodenheizung, voll ausgebautes Dachgeschoss, bezugsfertig Winter 2012

Kaufpreis: 438.000 €

Objekt 70.022

Sindelfingen-Darmsheim, Wohngebiet Hölderle

Einfamilienhaus Stichstraße 29/4, ca. 155 m² Wohnfläche, Garage, Tageslichtbad mit Badewanne, Dusche und WC, 2. Tageslichtbad mit Dusche und WC, zusätzlich Gäste-WC, Garten- und Dachterrasse, Garten, Parkettboden und Fußbodenheizung, voll ausgebautes Dachgeschoss, bezugsfertig Mitte 2013

Kaufpreis: 476.800 €

Objekt 72.294

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an unser Verkaufsteam, Telefon 07031/6109-51, Frau Haybat, und Telefon 07031/6109-52, Frau Stahl.

Eine aktuelle Übersicht über unsere Immobilienangebote finden Sie auch im Internet unter www.wohnstaetten-sindelfingen.de



Hier wohnen Sie in der 1. Reihe

Wohnlage in „Pole-Position“ mit unverbaubarer Aussicht

In dem neuen Wohngebiet „Allmend-acker“ in Sindelfingen-Maichingen erstellen die »Wohnstätten Sindelfingen« 12 Einfamilienhäuser auf großzügigen Grundstücken.

Die Einfamilienhäuser haben eine Wohnfläche von ca. 154 m². Verteilt auf drei Vollgeschosse bieten sie damit viel Platz auch für große Familien. Die Häuser haben zwei Terrassen und ein Balkon. Die über 24 m² große, zum Teil überdachte Terrasse im Erdgeschoss lädt zum Wohnen, Grillen und Erholen im Freien ein. Das Dachgeschoss ist voll ausgebaut und hat eine über 17 m² große Dachterrasse in schöner unverbaubarer Südlage. Aussicht garantiert!

Hoher Wohnkomfort durch eine hochwertige Ausstattung wie Eichenparkett, 3-fach Wärmeschutzverglasung, elektrische Jalousien, Tageslichtbad mit bodengleich gefliester Dusche, Fußbodenheizung u.v.m. sorgen für Ihr Wohlgefühl. ■



unverbindliche Darstellung

IMPRESSUM

Wohnstätten Sindelfingen GmbH,
Bahnhofstraße 9,
71063 Sindelfingen

Postfach 5 69,
71047 Sindelfingen

Telefon: 07031 6109-0,
Telefax: 07031 6109-25

www.wohnstaetten-sindelfingen.de
info@wohnstaetten-sindelfingen.de

Redaktionsteam:

Heike Arndt, Sigrid Derdus,
Hans-Andreas Schwarz, Ralf Wagner,
Gunther Stauss, Johann Mathis,
Fotos: Detlef Hoffmann
Texte: Michaela Stach

Ausstattung:

- Anschlussmöglichkeit für Kaminofen als Sonderwunsch
- Privataufzug als Sonderwunsch
- Multimediaanschluss
- Nahwärmeheizung
- 3-fach Wärmeschutzverglasung
- Überdachter Hauseingang
- Dachbegrünung auf allen Dächern: Haus, Garage und Vordach
- Garage mit ferngesteuertem Kipptor

► **Hätten Sie gerne weitere Informationen, dann melden Sie sich bitte bei den »Wohnstätten Sindelfingen«.** Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Aylin Haybat, Telefon 07031 6109-51. Informationen zu den Häusern gibt es auch im Internet unter www.wohnstaetten-sindelfingen.de.

Knackpunkt

Wohn- und Lebensräume für Familien im „Wohnpark Hölderle“



Die »Wohnstätten Sindelfingen« erstellen mit dem „Wohnpark Hölderle“ in unmittelbarer Nähe zum Aibachgrund in Sindelfingen-Darmsheim neun Einfamilienhäuser und sechs Doppelhaushälften. Die an der verkehrssarmen Stichstraße gelegenen Häuser sind mit rund 155 m² Wohnfläche, verteilt auf drei Vollgeschosse, großzügig dimensioniert und perfekt auf die Bedürfnisse von Familien mit Kindern zugeschnitten.

Durch die luftige Bauweise verfügt jedes Einfamilienhaus und jede Doppelhaushälfte über einen eigenen großzügigen Garten und zwei Terrassen. Die modernen, gut geschnittenen Grundrisse bieten großzügige Wohnbereiche, aber auch gemütliche Rückzugsmöglichkeiten für die ganze Familie.

Dieser hohe Wohnkomfort wird von der guten Infrastruktur und Verkehrsanbindung des „Wohnpark Hölderle“ ergänzt. Kurze Anfahrtswege nach Böblingen/Sindelfingen bzw. zu den großen Arbeitgebern in der Region, zur Autobahn A81, zum nahe

gelegenen Kindergarten, zur Grundschule und zum Supermarkt sorgen dafür, dass im „Wohnpark Hölderle“ Wohn- und Lebensqualität untrennbar miteinander verbunden sind.

Mit dem Bau des wurde im Herbst 2011 begonnen. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2013 geplant. ■

Ausstattung:

- Eichenparkett
- Bodenfliesen in Bad, WC, Küche und Flur
- Tageslichtbad mit bodennaher Dusche
- Gästezimmer
- Ausgebautes Dachgeschoss mit Studio
- Fußbodenheizung mit Einzelraumregelung über Raumthermostat
- Anschlussmöglichkeit für Kaminofen als Sonderwunsch
- Dachbegrünung auf allen Dächern: Haus und Garage
- Garage mit ferngesteuertem Kipptor

► **Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an die »Wohnstätten Sindelfingen«.** Ihre Ansprechpartnerin ist **Frau Aylin Haybat, Telefon 07031 6109-51.** Informationen zu den Häusern gibt es auch im Internet unter www.wohnstaetten-sindelfingen.de.



Wohnortnah bummeln und einkaufen auf dem Wochenmarkt

Wochenmarkt in der Viehweide wurde im Mai eröffnet



Mit der Eröffnung des Wochenmarkts in der Viehweide ist ein Wunsch vieler Bewohner, nicht nur der Wohnstättenmieter, in Erfüllung gegangen: Seit dem 11. Mai 2012 können sie jeden Freitag den Duft von frischen Kräutern, Blumen, Obst und Gemüse genießen und direkt vor der Haustüre über ihren eigenen Wochenmarkt schlendern, um frische Lebensmittel einzukaufen. Und auch für den Plausch mit den Nachbarn bleibt immer noch ein wenig Zeit.

Bei der gut besuchten Eröffnung wurden die Marktbesucher und Bewohner gleichermaßen willkommen geheißen. Für leibliches Wohl, Information und Unterhaltung sorgten die ansässigen Ladenbetreiber, ein Bratwurst- und Crêpesstand sowie die Tagespflege im Markuszentrum, die Kinder der Tagesstätte Max-Liebermann-Weg und das musikalische Trio aus dem Eichholz.

Frau Peier von der Quartiersarbeit gab einen Einblick in die Hintergründe, die den

Wochenmarkt in der Viehweide ermöglicht haben, und bedankte sich bei allen Beteiligten – gerade auch bei den am Hans-Thoma-Platz ansässigen Händlern und Dienstleistern, die sich sehr für den Wochenmarkt engagiert haben und auch die Eröffnung mitgestaltet.

Der Stadtteil Viehweide ist seit nunmehr über vier Jahren im Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“. Die Beteiligung der Bewohner, die Aufwertung des Wohnumfelds und die Verbesserung der Lebensbedingungen im Stadtteil sind dabei Hauptziele des Programms. Einige, zum Teil auch große Baumaßnahmen sind bereits erfolgt (Sanierung unserer Gebäude, Neu- und Umbau von Spiel- und Sportplätzen, Aufwertung der Außenanlagen etc.), weitere werden noch folgen (z. B. Neubau Bürgertreff). Daneben konnten auch zahlreiche Angebote im sozialen Bereich geschaffen und das nachbarschaftliche Miteinander verbessert werden.

Die Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils an der Planung der einzelnen Maßnahmen sowie auch an der Umsetzung ist elementarer Bestandteil des Programms. Bei Bewohnerbefragungen und bei mehreren Veranstaltungen kam immer wieder der Wunsch nach einem Wochenmarkt in der Viehweide auf. Dies war u. a. beim Bürgerforum am 15. Oktober 2011 der Fall. Hier gab es eine eigene Arbeitsgruppe, die sich mit dem Hans-Thoma-Platz beschäftigte und diesen Wunsch der Bewohner deutlich machte.

Ob der Markt auf dem Hans-Thoma-Platz eine dauerhafte Einrichtung bleiben kann, hängt von der Resonanz der Bewohner ab. Zunächst läuft die Versuchsphase bis zum Herbst 2012. Danach wird die endgültige Entscheidung über den Verbleib des Marktes getroffen. ■